

Online-Workshop zur Gestaltung von QM-Systemen

Wer Zäune um Menschen baut,
bekommt Schafe.

Förster und Kreuz

Einbeziehung von Mitarbeiter*innen: Von Aufwand und Nutzen sowie Mindset und Methoden

Herausforderung

QM-Systeme sind dazu da, dass Führungskräfte und Mitarbeiter*innen ein vergleichbares Qualitätsverständnis entwickeln und über passende Vorgehensweisen zu dessen Erreichung verfügen. Bei der Ausgestaltung der Systeme wird berechtigterweise darauf geachtet, dass dies mit möglichst geringem Aufwand erfolgt, was nicht selten in zentral gesteuerten Regelwerken mündet. Der Preis für diese vermeintliche Effizienz ist, dass Mitarbeitende sich fremdbestimmt fühlen und die Kluft zwischen Vorderbühne (QM-Handbuch) und Hinterbühne („echter“ Arbeitsalltag) immer größer wird.

Inhalte

Der Online-Workshop möchte Impulse zur Weiterentwicklung interner QM-Systeme auf zwei Ebenen geben: Erstens auf der Ebene des Mindsets, d.h. bezogen auf das gedankliche „Betriebssystem“ der Organisation bzw. der gestaltenden Personen. Es ist Aufgabe von Führung, Entscheidungen zu treffen. Sollte alles im Konsens basisdemokratisch entschieden werden, wäre eine Organisation schnell handlungsunfähig. Aber wie sehr sollten die Vorgaben von Führung ins Detail gehen? Wie groß sollte der Handlungsspielraum von Mitarbeiter*innen sein? Zweitens auf der Ebene der Methoden: Wie kann Einbeziehung über verschiedene Arbeitsfelder und Einrichtungen wirksam organisiert werden? Wie kann es gelingen, dass Teilnehmer*innen während Sitzungen und Versammlungen von passiven Informations-Konsument*innen zu aktiven Mitgestalter*innen werden? Ein großes Thema, dass in dem zur Verfügung stehenden Zeitrahmen sicher nicht abschließend bearbeitet werden kann. Manchmal reichen aber schon kleine Impulse, um kleinere oder größere wirksame Veränderungen anzustoßen.

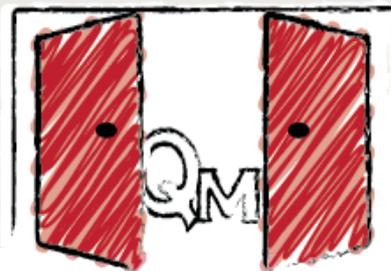
Ergebnisse

Die Teilnehmer*innen

- haben ihre internen Strategien zur Beteiligung sowie die dahinter liegenden Grundannahmen reflektiert.
- verfügen über methodische Anregungen, die es ihnen ermöglichen, in ihren QM-Systemen mehr Beteiligung zu organisieren.

Zielgruppe

- QM-Verantwortliche (Führungskräfte und QM-Beauftragte)
- keine Vorkenntnisse erforderlich



Qualität gestalten,
Organisationen entwickeln
mit Freude, potentialorientiert, systemisch

Elisabeth Trubel - www.elisabeth-trubel.de